
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

FRA/KONSORTIALVERTRAG

27.10.2014

Zum Vorhaben des Landes Hessen und der Stadt Frankfurt den Konsortialvertrag des Flughafen Frankfurt auf möglicherweise steigende Verkehrs-zahlen am Frankfurter Flughafen möglichst lange mit Alternativen zum Bau eines neuen Terminals zu reagieren, erklärte der Vorsitzende der FDP-Fraktion Hessen, Florian RENTSCH:

„Der Planfeststellungsbeschluss sieht eindeutig vor, dass sobald die Passagierzahlen und das Frachtaufkommen steigen, alle vier Bahnen des Flughafens Frankfurt am Main 18 Stunden am Tag nutzbar sein müssen. Wir Liberale fordern deswegen die handelnden Akteure auf, sich entsprechend rechtskonform zu verhalten und keine rechtswidrigen Nebelkerzen zu zünden. Siebenstündige Lärmpausen sind demnach nur zeitweilig zulässig. Und Terminal 3 ist für ein weiteres Wachstum des Flughafens unverzichtbar.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de